

Technisches Merkblatt

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Anwendungsbereich

Unterschiedliche Beschichtungen unterscheiden sich in ihrer Beständigkeit gegenüber klimatischen Belastungen. Zu diesen Belastungen zählen beispielsweise: Temperatur, Temperaturschwankungen, Wasserdampf, Kondensationsfeuchte, vorübergehende Taufeuchte, Niederschlag, Belastung durch Spritzwasser u.ä.

Bei der Wahl des geeigneten Beschichtungsstoffes sollte daher stets darauf geachtet werden, welchen klimatischen Belastungen die zu beschichtende Fläche unterliegt. Die Wahl einer unpassenden Beschichtung kann sich sonst situationsbedingt in einer deutlich verminderten Haltbarkeit äußern.

Die reine Einteilung in die Einsatzgebiete „Innen“ und „Außen“ reicht zur Abgrenzung allerdings nicht aus. So mag sich eine Farbe für ein konstant beheiztes Wohnzimmer gut eignen, weniger aber für einen kühlen Waschkeller (ebenfalls ein „Innenraum“), in dem Feuchtebelastung durch regelmäßiges Waschen und Trocknen von Wäsche vorherrscht.

Diese Technische Information unterscheidet 5 verschiedene Einsatzbereiche nach den vorherrschenden spezifischen klimatischen Bedingungen. Anhand dieser lässt sich die Eignung einer gewählten Beschichtung für das jeweilige Bauvorhaben abschätzen.

Verwendung:

In den Technischen Informationen aller KRAUTOL-Produkte wird die Eignung in Bezug auf die 5 Einsatzbereiche in Tabellenform angegeben. Folgende drei Eignungsstufen sind möglich:

-	nicht geeignet
0	bedingt geeignet
+	geeignet

Die Klassifizierung (0) „bedingt geeignet“ schließt die Anwendung in der angegebenen Zone nicht grundsätzlich aus. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Eignung gegeben sein.

Klassifizierung

	Einsatzgebiete	
	Beschreibung	Beispiele
Außen 1	Außenflächen ohne direkte Bewitterung, bei denen eine gelegentliche Beanspruchung durch Kondenswasser sowie Frost-Tau-Belastung nicht ausgeschlossen ist	Balkonuntersichten, Loggien, Deckenflächen von offenen Parkhäusern, Wand- und Deckenflächen von Unterführungen, überdachte und geschützte Eingangsbereiche
Außen 2	Außenflächen mit direkter Bewitterung	Herkömmliche Gebäudefassaden, Mauern und sonstige für Beschichtung geeignete Oberflächen im Außenbereich
Innen 1	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanten Temperaturen und wohnraumüblichen klimatischen Verhältnissen	Wohnungen, Schulen, Büros, Verkaufsräume, Räume innerhalb von Hotels, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen
Innen 2	Innenräume mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit ohne regelmäßige Tauwasserbildung an der Oberfläche	Tiefgaragen, private Baderäume und Räume ähnlicher Nutzung, Betriebs- und Hauswirtschaftsräume, Lager- und Werkshallen, unbewohnte Kellerräume
Innen 3	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume sowie beheizte Innenräume mit dauerhaft erhöhter Luftfeuchtigkeit und gelegentlicher Spritzwasserbelastung. Wand- und Deckenflächen, deren Oberflächentemperatur zeitweise den Taupunkt unterschreitet	Großküchen, Waschräume, Produktionshallen, in denen viel Wasserdampf entsteht, Wand- und Deckenflächen von Hallenbädern ohne permanente Spritzwasserbelastung, Kühlräume

Hinweise

- Die Eignung einzelner Produkte für den jeweiligen Einsatzbereich bezieht sich ausschließlich auf die Haltbarkeit der Beschichtung unter den vorherrschenden klimatischen Bedingungen. Weitere mögliche Einflüsse wie Verschmutzung, Chemikalienbelastung, mikrobieller Befall usw. werden dabei nicht berücksichtigt und sind gesondert entsprechend der jeweils gültigen Technischen Information zu bewerten.
- Fassadenprodukte mit Konservierung der Beschichtung gegen Pilz- und Algenbefall werden aufgrund der Inhaltsstoffe nicht für Einsatzbereich innen 1 und 2 ausgebaut, auch wenn deren klimatische Beständigkeit dort gegeben sein sollte.
- Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben, Lacke und Lasuren ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (o).
- Bereiche mit permanenter Kondens- und Spritzwasserbelastung wie Duschzellen, Dampfsauna, Beckenrand in Hallenbädern unterliegen einer besonders hohen Belastung und sind in den Einsatzbereichen nicht erfasst. In diesen Fällen ist der Gebrauch von speziellen Beschichtungsstoffen erforderlich. Bei Bedarf bitte Beratung anfordern.

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.